

**Gustav Weigel in Leipzig.**  
[28539.]

**Färberei-Technik.**

Im August d. J. erscheint:

**Deutscher Färberkalender für 1875.**

Tägliches Notiz- und Hilfsbuch für Färber, Zeugdrucker, Fabrikanten von Farbstoffen, Chemikalien etc.

herausg. v. d. Redaction der Muster-Zeitung für Färberei und einem Vereine von Fachmännern.

Anzeigen von Werken auf dem Gebiete der chemischen Technologie und der Textil-Industrie werden vom besten Erfolg sein.

Ganze Seite 10 Thlr., halbe Seite 5 Thlr., Viertel-seite 3 Thlr.

Druckhöhe 14, Breite 8 Centimeter.

In einem Literatur-Verzeichnisse werden die Titel (kurz) gediegener, nicht veralteter Werke gegen umgehende Einsendung eines Freixemplares aufgenommen. Nicht Geeignetes geht sofort zurück.

**Muster-Zeitung für Färberei.**  
23. Jahrgang.

pr. Jahr 6  $\phi$ , baar mit 33 1/3 %.

[28540.] Anfang August gelangt zur Versendung:

**Die Eisenbahn.**

Schweizerische Wochenschrift für die

**Interessen des Eisenbahnwesens.**

I. Band. 1. Heft. 12 N $\phi$  ord.

Bezugsbedingungen:

Das 1. Heft in mässiger Anzahl à cond. Die Fortsetzung (2. u. ff.) nur auf festes Verlangen.

Rabatt: 25 % in Rechnung oder baar.

Freixemplare: 13/12 in Rechnung, 7/6 gegen baar.

Um vielseitig geäusserten Wünschen Rechnung zu tragen, werden wir die „Eisenbahn“ auch in einer Monatsausgabe herausgeben. Das erste Heft erscheint Anfang August; wir werden dasselbe allen Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen und die unverlangt Nova annehmen, zugehen lassen; andere wollen gef. ihren Bedarf verlangen.

Die „Eisenbahn“ hat sich in der Schweiz einen durchschlagenden Erfolg errungen. Mit elegantester Ausstattung und grosser Reichhaltigkeit verbindet sie den Vorzug grösster Billigkeit und wird daher auch im Ausland in den Kreisen der Eisenbahn-Beamten, der Ingenieure, Ma-

schinentechniker etc. allgemeine Verbreitung finden.

Es wird jeder Handlung ein Leichtes sein, eine Anzahl Abonnenten in ihrem Kundenkreise zu gewinnen.

Handlungen, welche sich in grösserem Masse für diese Zeitschrift verwenden wollen, belieben uns ihre Vorschläge direct einzusenden.

Zürich, 22. Juli 1874.

Orell, Füssli & Co., Verlag.

[28541.] Im Verlagsbureau in Altona erscheint:

**Die Gleichungen des 4. und 5. Grades**

von

**A. von der Schulenburg.**

Brosch. 1  $\phi$ .

Dieses Werkchen wird in den ausserwählten mathematischen Kreisen Aufsehen machen, da die Akademie der Wissenschaften in Berlin erklärt hat, daß diese Gleichungen unlösbar seien. Der Verfasser hat zu den Bezeichnungen neue Zeichen erfinden müssen, die wir bei F. A. Brockhaus in Leipzig zu dem Werke neu schneiden lassen mußten.

Da nur auf geringen Absatz zu rechnen, machten wir nur eine kleine Auflage.

Früher erschien:

**Die Gleichungen der 3 ersten Grade**

von

**A. von der Schulenburg.**

1  $\phi$ .

Da wir nur wenige Exemplare haben, bitten wir, nur vorsichtig zu verlangen.

Altona.

Verlagsbureau.

[28542.] Anfangs September d. J. wird erscheinen:

**Kalender**

für

**Eisenbahn-Techniker.**

Bearbeitet

unter Mitwirkung von Fachgenossen durch

**E. Heusinger von Waldegg,**

Oberingenieur in Hannover u. Redacteur des techn. Organs des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Zweiter Jahrgang. 1875.

Nebst einer Eisenbahnkarte in 2 Blättern und 44 Holzschnitten, sowie verschiedenen anderen Beilagen.

In Leder gebunden. Preis 1  $\phi$ .

Einen Prospectus stelle ich zum Vertheilen aus der Hand in beliebiger Zahl zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

In feste Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % und 13/12.

Für das Bekanntwerden des neuen Jahrganges und seines Inhaltes werde ich in umfassendster Weise und frühzeitig sorgen.

Inserate werden in dem neuen Jahrgang nicht aufgenommen.

C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

[28543.] Im August d. J. erscheint bei uns und wird auf Verlangen fest oder gegen baar versandt:

Preussischer

**Termin- und Notiz-Kalender auf das Jahr 1875.**

Zum Gebrauch der Beamten der allgemeinen Verwaltung und der Verwaltung des Innern.

Sechster Jahrgang.

Preis 25  $\phi$  ord. — 18 3/4  $\phi$  netto — 16 3/4  $\phi$  baar.

Durchschossen 1  $\phi$  ord. — 22 1/2  $\phi$  netto — 20  $\phi$  baar.

Subscriptions-Anzeigen stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Berlin, Juli 1874.

Friedr. Schulze's Verlag.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

Rest-Auflage! Spottbillige Offerte!

[28544.]

Wir haben noch von dem vorigen (V.) Bande unserer illustrierten Zeitschrift

**„Die Quelle“**

gegen 1000 complete Exemplare auf Lager, die wir, um Platz zu gewinnen, schnell los sein wollen. — Bei Partiebezügen von mindestens 25 Exemplaren berechnen wir à Band (ordin. 2  $\phi$  20 N $\phi$ ) mit 7 1/2 N $\phi$  gegen baar.

Bei Uebernahme des ganzen Postens noch billiger.

Einzelne Exemplare à 10 N $\phi$  baar.

Wir machen besonders die Herren Exporteure auf diese billigste Offerte aufmerksam.

C. G. Rohse & Sohn in Dresden.

**Außerordentliche Preisherabsetzung!**

[28545.] S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar in neuen und eleg. broschirten Exemplaren:

Klarin, Elise, die wohlunterrichtete u. sich selbst lehrende Köchin. 9. Aufl. Statt 20  $\phi$ , nur 5  $\phi$  u. 7/6.

Grün, A., deutscher Briefsteller für alle Stände nebst reichhaltigem Fremdwörterbuch. (400 gr. 8.-Seiten.) Statt 20  $\phi$ , nur 5  $\phi$  u. 7/6.

Meyer, F., der kleine Franzose. 6. Aufl. Nur 2  $\phi$  u. 7/6.

— der kleine Engländer. 5. Aufl. Nur 2  $\phi$  u. 7/6.

Winkler, G., die Liqueurfabrikation im Kleinen nebst den Bereitungen von Pomaden, Haarölen, Seifen etc. Statt 12 1/2  $\phi$ , nur 2  $\phi$  u. 7/6.

Sammlung ausgewählter Gelegenheitsdichtungen, Tischreden, Toaste u. Stammbuch-Aufsätze. Statt 12 1/2  $\phi$ , nur 3  $\phi$  u. 11/10.